

Johannisbeersorten für die industrielle Verarbeitung

In 2003 wurden auf dem Staatlichen Obstversuchsgut Heuchlingen in Bad Friedrichshall neue schwarze Johannisbeersorten zur Sortenprüfung aufgepflanzt. Die Eignung für die industrielle Verwertung stand bei den Sorten im Vordergrund. Dies bedeutete, dass der Wuchscharakter möglichst kräftig sein sollte. Das ist wichtig, da beim Anbau für die industrielle Verwertung in der Regel keine zusätzliche Bewässerung erfolgt, wodurch die Wuchshöhe und Beerengröße im Wesentlichen beeinflusst werden können. Auf dem Obstversuchsgut bestand die Möglichkeit einer Bewässerung, was bei den dargestellten Ergebnissen berücksichtigt werden sollte.

Es muss außerdem davon ausgegangen werden, dass der Schnitt der Sträucher hauptsächlich maschinell erfolgt. Positiv wäre deshalb eine Garnerung mit Fruchtspießen nicht nur am jungen sondern auch am alten Holz. Des Weiteren sollte sich die Pflanze möglichst mit Neuaustrieben bzw. Bodentrieben regenerieren.

Pflanzenschutzmaßnahmen erfolgten hauptsächlich gegen Blattfallkrankheit, Mehltau und Säulenrost. Johannisbeergallmilben (*Cecidophyopsis ribis*) stellten auf dem Obstversuchsgut bislang kein Problem dar.

Mit einem Austrieb der Pflanzen ist auf dem Standort Heuchlingen Anfang bis Mitte März zu rechnen. Die Blüte erfolgt bei den frühen Sorte Anfang April, bei den späteren Mitte bis Ende April.

Die Ergebnisse zu Ertrag, Inhaltsstoffen, Krankheiten und weitere Beobachtungen können in der unten dargestellten Tabelle entnommen werden.

Sorte	Termin Ernte	Ertrag [kg/Strauch]			Zucker	Säure	Vitamin C	Krankheiten (1 kein Befall, 9 sehr starker Befall)	Anmerkungen
		Durchschnitt	Min	Max	° Brix	g/Liter	mg/ Liter		
Dyana	24.06.	2,9	1,4	5,3	15,2	49,5	990	1-3 Blattfallkrankheit 1-3 Säulenrost	Ungarn, schwacher und breiter Wuchs, trotz Behang bleiben Triebe aufrecht, kleine Beeren
Tisel	28.06.	2,2	1,4	4,4	18,7	43,8	2197	1-3 Blattfallkrankheit	Polen, starker und aufrechter Wuchs
Genoir 1	28.06.	2,4	1,0	5,7	12,5	49,9	1115	1-3 Blattfallkrankheit	Ukraine, mittelstark wachsend, aufrecht, leicht hängend mit Behang, große Beeren, Geschmack mäßig, schwaches Aroma

Ben Gairn	29.06.	1,4	0,6	3,9	16,5	46,9	1143	1-5 Blattfallkrankheit	Schottland, sehr schwaches Wachstum, bei Fruchtbehang bleibt Sorte aufrecht stehen, mittelmäßiger Geschmack mit intensivem Aroma und festen Beeren
Ceres	01.07.	2,0	0,8	4,8	13,0	50,9	1920	1-5 Blattfallkrankheit	Polen, schwacher Wuchs, mit Früchten fällt der Strauch auseinander, kleine Beeren
PC-95	30.06.	2,4	0,9	4,6	16,8	44,2	2237	1-5 Blattfallkrankheit	Polen, schwach wachsend, breitwüchsig, Triebe bleiben aber bei Behang aufrecht stehen, gute Pflückbarkeit, guter Geschmack und intensives Aroma
Binar	02.07.	0,8	0,4	1,4	18,2	47,9	1505	1-3 Säulenrost 3 Blattfallkrankheit	mittelstark wachsend, aufrecht, extrem kurze Trauben, 2-3 Beeren/Traube, guter Geschmack mit intensivem Aroma
Veloy	01.07.	2,1	1,0	4,0	14,3	40,0	968	1-3 Säulenrost 3-5 Blattfallkrankheit	schwaches Wachstum, breitwüchsig, trotz Behang bleiben Triebe aufrecht stehen, große Beeren, Geschmack mittelmäßig, schwaches Aroma
Cacans kacrna	02.07.	2,3	0,6	4,0	15,3	40,2	1932	1-3 Blattfallkrankheit	Tafelware > lange Trauben, gute Pflückbarkeit, starkes Wachstum, aber nicht auf Boden hängend, scharfer Schnitt erforderlich, intensives Aroma
Ben Nare	02.07.	3,2	4,2	4,7	14,0	46,0	1310	1-5 Säulenrost 1-5 Blattfallkrankheit	Schottland, starker und aufrechter Wuchs, große Beeren
Tihope (PC-425)	02.07.	2,3	1,2	4,3	13,2	41,6	1473	3-5 Blattfallkrankheit	Polen, mittelstarkes Wachstum, hängend, große Beeren, guter Geschmack, intensives Aroma
Tines	05.07.	2,3	1,1	3,0	17,4	47,6	1383	1-4 Blattfallkrankheit	Polen, mittelstark wachsend, in die Breite gehend, aber nicht auf dem Boden hängend, Beere mittelgroß, kleine Traube, Geschmack gut, intensives Aroma
Ores	05.07.	1,7	1,4	2,5	12,7	47,7	1255	1-3 Blattfallkrankheit	Polen, mittelmäßiger Geschmack, milde Säure, mittelstark wachsend, in die Breite gehend,

PC-110	04.07.	2,3	1,3	4,0	14,7	44,9	1453	1-3 Blattfallkrankheit 1-3 Säulenrost	Polen, schwaches Wachstum, breitwüchsig, mit Behang auf Boden liegend große Beeren, guter Geschmack
Genoir 2	07.07.	3,1	1,9	3,6	15,1	44,1	813	1-3 Blattfallkrankheit	Ukraine, mittelstark und aufrecht wachsend, auf dem Boden hängend, große Beeren, Geschmack gut, intensives Aroma, Schale fest und knackig, weiches Fruchtfleisch
Ruben	08.07.	2,7	1,6	2,8	15,2	54,4	1700	1-3 Blattfallkrankheit	Polen, ausgeprägtes Johannisbeeraroma, mittelstark wachsend,
PC-96	08.07.	1,5	0,9	2,1	16,3	51,5	1677	1-3 Blattfallkrankheit	Polen, sehr stark wachsend, trotz Behang bleiben Triebe aufrecht, nach unten hin verkahlend, große Beeren, Geschmack gut, mild
Tiben	08.07.	2,7	1,3	4,5	16,7	47,5	1837	1-2 Blattfallkrankheit	Polen, stark wachsend, aufrecht, verkahlt im Innern des Busches bei maschinellem Schnitt, leicht auseinanderfallend, ausgeprägtes Johannisbeeraroma
Ben Dorain	10.07.	1,6	0,7	2,3	13,8	42,0	1770	1-7 Säulenrost 2-5 Blattfallkrankheit	Schottland, mittelstark wachsend mit einem sehr aufrechten Wuchsscharakter auch mit Behang, verkahlt im Innern des Busches, intensives Aroma, feste Beere und festes Fruchtfleisch,
Ben Avon	10.07.	2,0	0,7	3,3	12,6	38,1	1530	1-5 Säulenrost 1-2 Blattfallkrankheit	Schottland, mittelstark wachsend mit einem sehr aufrechten Wuchsscharakter, Beeren trocken intensives Aroma, bitter zum Schluss
Ben Alder	13.07.	2,0	1,2	2,8	15,9	41,6	1347	3-9 Säulenrost 1-5 Blattfallkrankheit	Schottland, Ertragsdepressionen in Trockenjahren,
Ben Hope	13.07.	2,6	1,5	5,7	15,2	52,1	1717	1-5 Blattfallkrankheit 1-5 Säulenrost	Schottland, starker Wuchs, in die Breite gehend, mit Behang am Boden liegend, helles Laub, neigt zu Sonnenbrand an den Blättern, tendenziell höhere Erträge als Ben Alder, schwefelempfindlich

Derzeit werden verstärkt die Sorten Tiben, Ben Alder und Ben Hope, versuchsweise Genoir 2 und Ruben angebaut. Die Sorte Titania erzielt viel zu geringe Erträge. Intercontinental ist eher schwach im Wuchs und sehr anfällig für Spinnmilben.

Alexandra Richter
LVWO Weinsberg